



*Verkehrssicherheitsarbeit
für Österreich*

KOLLISION Z 746 MIT BLECHTEIL

am 25. Juni 2010

**Österreichische Bundesbahnen
Strecke 13001
zwischen Üst Roh 3 und Sbl Roh 4
km 81,700**

Die Untersuchung erfolgt in Übereinstimmung mit dem mit 1. Jänner 2006 in Kraft getretenen Bundesgesetz, mit dem die Unfalluntersuchungsstelle des Bundes errichtet wird (Unfalluntersuchungsgesetz BGBl. I Nr. 123/2005) und das Luftfahrtgesetz, das Eisenbahngesetz 1957, das Schifffahrtsgesetz und das Kraftfahrzeuggesetz 1967 geändert werden, sowie auf Grundlage der Richtlinie 2004/49/EG des Europäischen Parlaments und Rates vom 29. April 2004. Zweck der Untersuchung ist ausschließlich die Feststellung der Ursache des Vorfalles zur Verhütung künftiger Vorfälle. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens oder der Haftung.

Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Ohne schriftliche Genehmigung der Bundesanstalt für Verkehr darf dieser Bericht – auch nicht auszugsweise – wiedergegeben werden.

Besuchsadresse: A-1210 Wien, Trauzlgasse 1
Postadresse: A-1000 Wien, Postfach 207
Homepage: <http://versa.bmvit.gv.at>

BMVIT-795.216-II/BAV/UUB/SCH/2010

**BUNDESANSTALT FÜR VERKEHR
Unfalluntersuchungsstelle des Bundes
Fachbereich Schiene**

Summarischer Bericht

Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	2
Verzeichnis der Regelwerke.....	3
1. Allgemeine Angaben.....	3
1.1. Ort.....	3
1.2. Zeitpunkt.....	4
1.3. Witterung, Sichtverhältnisse.....	4
1.4. Beteiligte Fahrten.....	4
1.5. Örtliche Besonderheiten.....	4
2. Sachverhaltsdarstellung.....	4
2.1. Hergang.....	4
3. Ursache.....	5
4. Verletzte Personen und Sachschäden.....	5
4.1. Verletzte Personen.....	5
4.2. Schäden an Fahrzeugen.....	5
4.3. Schäden an Infrastruktur.....	5
4.4. Schäden an Umwelt.....	5
4.5. Betriebsbehinderungen.....	5
5. Untersuchungsverfahren.....	5
6. Sonstige, nicht unfallkausale Unregelmäßigkeiten.....	5
7. Sicherheitsempfehlungen.....	5

Verzeichnis der Abkürzungen

Bf	Bahnhof
Fdl	Fahrdienstleiter
Hbf	Hauptbahnhof
IM	Infrastruktur Manager (Eisenbahninfrastrukturunternehmen)
La	Übersicht über die Langsamfahrstellen und Besonderheiten
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
RU	Railway Undertaking (Eisenbahnverkehrsunternehmen)
Sbl	Selbstblockstelle
TW	Triebwagen
UUB	Unfalluntersuchungsstelle des Bundes
Üst	Überleitstelle
VzG	Verzeichnis örtlich zulässiger Geschwindigkeiten
Z	Zug

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Skizze Eisenbahnlinien Österreich.....	3
-------------	--	---

Verzeichnis der Regelwerke

Richtlinie 2004/49/EG „Richtlinie über die Eisenbahnsicherheit“	
EisbG	Eisenbahngesetz 1957, österreichisches Bundesgesetzblatt aus 2006, Teil I, 125. Bundesgesetz
UUG 2005	Unfalluntersuchungsgesetz, österreichisches Bundesgesetzblatt aus 2005, Teil I, 123. Bundesgesetz
MeldeVO Eisb	Meldeverordnung Eisenbahn 2006, österreichisches Bundesgesetzblatt aus 2005, Teil II, 279. Verordnung
ÖBB DV V2	Signalvorschrift des IM

Vorbemerkungen

Gemäß UUG 2005, § 5 haben Untersuchungen als ausschließliches Ziel die Feststellung der Ursache des Vorfalles, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können, die zur Vermeidung gleichartiger Vorfälle in der Zukunft beitragen können. Die Untersuchungen zielen nicht darauf ab, Schuld- oder Haftungsfragen zu klären. Der gegenständliche Vorfall wird mit einem summarischen Bericht abgeschlossen, der die Fakten und gegebenenfalls Sicherheitsempfehlungen beinhaltet.

1. Allgemeine Angaben

1.1. Ort

- IM ÖBB Infrastruktur AG
- Strecke 13001
- zwischen Üst Roh 3 und Sbl Roh 4
- km 81,700

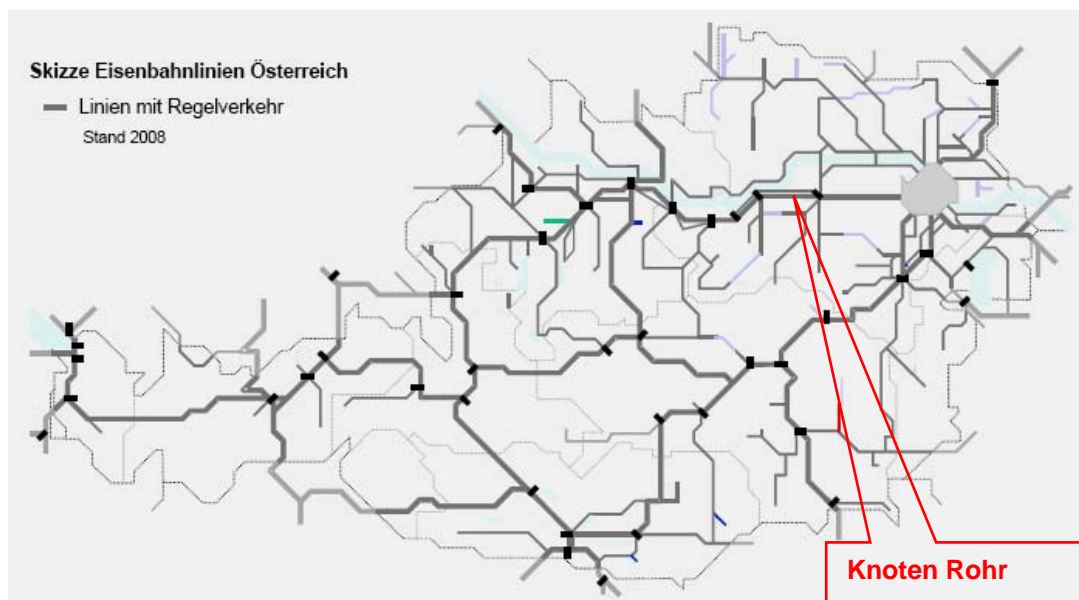


Abbildung 1 Skizze Eisenbahnlinien Österreich

1.2. Zeitpunkt

Freitag, 25. Juni 2010, 13:47 Uhr

1.3. Witterung, Sichtverhältnisse

Heiter, 31°C, keine Einschränkung der Sichtverhältnisse

1.4. Beteiligte Fahrten

Z 745

Zuglauf: von Wien Westbahnhof nach Salzburg Hbf

Zusammensetzung:

Tfz 1216 234-5 und 10 Wagen

283 m Länge

622 t Gesamtgewicht (Masse gemäß Maß- und Eichgesetz)

184 % Bremsleistung erforderlich gemäß Buchfahrplan des IM

206 % Bremsleistung vorhanden

Zug durchgehend und ausreichend gebremst

1.5. Örtliche Besonderheiten

Gemäß EisbG, § 4, Absatz 1 handelt es sich um eine Hochleistungsstrecke, welche vom IM ÖBB Infrastruktur AG betrieben wird. Gemäß EisbG, § 12, Absatz 1 ist das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Behörde zuständig.

Der betroffene Bereich liegt im km 81,700 zwischen Üst Roh 3 und Sbl Roh 4 auf der mehrgleisigen, elektrifizierten Hochleistungsstrecke von Wien Westbahnhof nach Salzburg Hbf.

2. Sachverhaltsdarstellung

2.1. Hergang

Z 746 wurde auf der Fahrt zwischen Üst Roh 3 und Sbl Roh 4 durch einen Druckabfall in der Hauptluftleitung zwangsgebremst.

Bei der Kontrolle des Zuges, wurde am achten Wagen ein Aluminiumblech im vorlaufenden Drehgestell entdeckt. Die Hauptluftleitung wurde zwischen dem siebten und achten Wagen durch die Kollision aufgeschlagen. Mit der Hilfe eines in der Nähe arbeitenden Bautrupps konnte das Blech entfernt und die Hauptluftleitung wieder verbunden werden.

Z 746 setzte die Fahrt nach Durchführung einer Bremsprobe fort.

Die örtlich zulässige Geschwindigkeit im gegenständlichen Bereich beträgt 200 km/h.

Das vorgefundene Metallteil wurde als Bodenwannenblech eines Reisezugwagens identifiziert.

3. Ursache

Verlust eines Bodenwannenbleches bei einem Reisezugwagen eines mit hoher Geschwindigkeit verkehrenden Zuges infolge Mängel bei der Befestigung.

4. Verletzte Personen und Sachschäden

4.1. Verletzte Personen

Keine verletzten oder getöteten Personen

4.2. Schäden an Fahrzeugen

Geringfügiger Schaden an Wagen (Bremschlauch)

4.3. Schäden an Infrastruktur

Keine Schäden

4.4. Schäden an Umwelt

Keine Schäden

4.5. Betriebsbehinderungen

Verspätung Z 746

5. Untersuchungsverfahren

Es erfolgte kein Lokalaugenschein vor Ort durch die UUB.
Die Unterlagen der Beteiligten trafen bis am 18. März 2011 bei der UUB ein.

6. Sonstige, nicht unfallkausale Unregelmäßigkeiten

Keine

7. Sicherheitsempfehlungen

Keine

Dieser summarische Bericht ergeht an:

Unternehmen / Stelle	Funktion
ÖBB Infrastruktur AG	IM/RU
ÖBB Personenverkehr AG	RU
BMVIT	Behörde
BMWVJ - Clusterbibliothek	Europäisches Dokumentationszentrum

Wien, am 22. März 2011

Der Untersuchungsleiter:

Ing. Daniel Krätschmer, BSc

Beilage: keine